

Allergnädigst privilegirtes

# Leipziger Tageblatt.

N<sup>ro</sup> 178. Sonntag, den 25. December 1825.

Am ersten Weihnachtsfeiertage.

Der Tag der Freude ist angebrochen, und das Herz schlägt lauter in des Menschen Brust, der die Bedeutung dieses Tages versteht und zu erwägen weiß. Gott sprach: es werde Licht für den menschlichen Geist — und Christus betrat die Erde. Der ewige Vater sprach: der Mensch sey glücklich durch heilige Liebe — und Christus gab ihm den Kuß der Weihe zur ewigen Seligkeit. — Dankend weihen wir die Nacht, in welcher die Hirten — schlichte, unbefangene Menschen — niederknieten und den Strahl von oben, der das Dunkel durchbrach, anbeteten; dankend lassen wir unsern Lobgesang zu dem emporstöhnen, der das Feuer der Liebe in uns entflammte, das uns zum Guten, Schönen und Heiligen fähig macht, das uns beruhigt, entzückt in beseligende Träume wiegt. — Weihnachtsgaben sind Bezeugungen christlicher Gefühle. O legt sie dem Armen vor, dem das Glück nicht ward, sie darthun zu können, und den der Ewige dazu bestimmte, sie von Euch zu empfangen! — Und du, Armer, geh in dein Kämmerlein, kniee nieder, und sprich mit gläubigem Gemüth: Lieber Vater im Himmel, laß mich Bruderherzen finden in meiner Noth! und sie werden dir nahen, weil sie sich glücklich fühlen, in thätiger Liebe.

An die Erdenpilger.

Da nichts hier unterm Mond besteht,  
Und auch das Schönste untergeht,  
So sieht der Geist entzückt dem Vaterland entgegen,

Wo Alles ewig währt bei neuem, höherm Segen.  
Hier sehn wir nur das Bild der unsichtbaren Welt,

Wo uns die Gottheit noch ihr Erbtheil aufbehält.  
O! reizt uns schon so sehr der Schattenriß auf Erden,

Wie müssen wir entzückt vom Wesentlichen werden!

Drum, Pilger, lasset uns, für Erdentand zu groß,  
Vom Nicht'gen frei und allem Eitlen los,  
Nach jener Stadt erhabener Geister ringen,  
Wohin uns Frömmigkeit, Geduld und Tugend bringen.

M i s c e l l e.

Jüngst sagte ein Buchhändler, dem ein neues ABCbuch angeboten wurde: „Ich zweifle, daß etwas damit zu machen seyn wird.“ — Wie? rief der erstaunte Autor, ist's möglich, bei so einem Unternehmen Bedenken zu tragen? Wenn solche Fundamentwerke nicht Abgang finden, was soll aus der Literatur werden!

Dr. A. Fests, Verleger. — Ernst Mülller, Redakteur.

Vom 17. bis zum 23. December sind allhier begraben worden:

S o n n a b e n d.

- Ein Mädchen 32 Wochen, Hrn. Heinrich Mursirna's, Bürgers und Kaufmanns Tochter, auf der Windmühlengasse.  
 Ein Mädchen 6 Wochen, Mstr. Ernst Benjamin Schumann's, Bürg. und Schneiders Tochter, in der Petersstraße.  
 Ein todtgeb. Knabe, Joh. Gottfried Elste's, Handlungs-Copistens Sohn, vor dem Hallischen Pfortchen.  
 Ein unehel. Mädchen 3 Wochen, Friederiken Teuberin, Dienstmagd, Tochter, in den Straßenhäusern.  
 Eine unverheirathete Weibsperson 19 Jahr, Johanne Marie Henriette Hiebmannin, Dienstmagd, hatte sich am 15. dies. Mon. von der heil. Brücke in den Elsterfluß gestürzt, war wohnhaft in der Reichstraße.

S o n n t a g.

- Ein Mann 76 Jahr, Hr. Joh. Adam Hoferth, Bürger und Cramer, am Peterkirchhofe.  
 Ein todtgeb. Knabe, Hrn. Wilhelm Ambrosius Barth's, Bürgers und Buchhändlers Sohn, auf der Neugasse.

M o n t a g.

- Ein Mädchen  $\frac{1}{2}$  Jahr, Joh. Carl Weißig's, Seidenwirkers Tochter, am Gottesacker.  
 Ein Knabe 11 Wochen, Joh. Gottfr. Säumer's, Handarbeiters S., auf der Ulrichsgasse.

D i e n s t a g.

- Ein Mann 73 Jahr, Joh. Gottfried Ruf's, Einwohner, in den Straßenhäusern.  
 Ein Mann 36 Jahr, Mstr. Joseph Werner, Bürger und Schneider, in der Burgstraße.  
 Ein Mädchen 4 Jahr, Hrn. Leopold August Kermes, Jur. pract. und Gerichtsdirektors Tochter, in der Fleischergasse.

M i t t w o c h.

- Ein Mann 78 Jahr, Hr. Gottlob Friedrich Schmidt, Doctor beider Rechte, Erb-, Lehn- und Gerichtsherr auf Tunzenhausen, wie auch Mitbesitzer des Erb-Lehn-Ritterguts Nieder-Auerbach, am Neuen Neumarkt.  
 Eine Frau 55 $\frac{1}{2}$  Jahr, Joh. Carl Meyer's, Einwohners Ehefrau, am Kanz.  
 Eine unverheirathete Weibsperson 24 Jahr, Amalie Auguste Langin, Einwohnerin, im Jacobsospital.

D o n n e r s t a g.

- Eine Jgfr. 47 Jahr, Hrn. Joh. Friedrich Hölzel's, Kaufmanns aus Gera hinterlassene einzige Tochter, in der Catharinenstraße.  
 Eine Jgfr. 14 $\frac{1}{2}$  Jahr, Hrn. Joh. Gottfr. Herrmann's, Musici einzige Tochter, auf der Windmühlengasse.  
 Ein Knabe  $\frac{1}{2}$  Jahr, Ludwig Kuhn's, Einwohners Sohn, auf der Quergasse.

F r e i t a g.

- Ein Mann 35 $\frac{1}{2}$  Jahr, Johann Gottlob August Krause, Bürger und Victualienhändler, im Klitschergäßchen.  
 Ein Knabe 17 Wochen, Mstr. Joh. Friedrich Knäusel's, Bürgers und Fischers Sohn, am Ransstädter Steinwege.  
 Ein Knabe 19 Wochen, Joh. Carl Schömberg's, Maurergesellens Sohn, auf d. Gerberg.

7 aus der Stadt. 13 aus der Vorstadt. 1 aus dem Jacobsospital. Zusammen 21.

Vom 16. bis 22. December sind getauft:  
 17 Knaben, 8 Mädchen. Zusammen 25 Kinder.

**B e f a n n t m a c h u n g e n .**  
 Theateranzeige. Heute, den 25ten: Deklamatorium.

Concertanzeige. Unterzeichnete werden kommende Mittwoch, den 28ten December, die Ehre haben, im Saale des Gewandhauses ein Concert zu geben, wozu sie hierdurch alle Freunde der Tonkunst ergebenst einladen. Einlaß-Billets zu 16 Gr. sind im Bureau de Musique, des Herrn Peters, bei dem Bibliothek-Aufwärter Winter und am Eingange des Saals zu bekommen. Anfang halb 7 Uhr.

Ferdinand und Louise David, aus Hamburg.

Häuserverkauf. Mehrere Häuser in der Vorstadt mit gut angebrachten bürgerlichen Nahrungen für 7000 Thlr., einige hübsche Häuser in der Stadt von 4 bis 30000 Thlr., können käuflich nachgewiesen werden, durch

J. G. Freyberg, im Schwan auf dem Grimma'schen Steinwege.

Verkauf. Alle Sorten Wachslichter, 4, 5, 6, 8, 20, 30, 40 und 50 Stück pr. Pfund, gelber, Frankfurter, weißer, bunter und extraff. gemalter Wachstock, alle Sorten feine Seife, Rosenmilch, echtes Rosenöl, Pomade, Esprit de Troubadour, Extract de Miel zu haben  
 im Commissions-Comptoir, Nikolaihof Nr. 764.

### B i l l a r d - V e r k a u f .

Ein noch ganz neues, von Mahagoniholz, mit Messing verziertes Billard, ist verhältnißmäßig billig zu verkaufen und nachzuweisen durch J. Heinrich Roth, Tischlermeister in Reichels Garten.

## W e i h n a c h t s g e s c h e n k e .

### Aecht orientalisches Rosen-Oel,

der Flacon in schönen Stuis mit Gebrauchsanweisung 8, 16 und 32 Gr. Ein Flacon ist hinreichend, sich Kleider und Wäsche ein ganzes Jahr im feinsten Wohlgeruche zu erhalten; desgleichen

### L i q u e u r d e B a t a v i a

in verschiedenen Sorten, worunter sich China, ein vortrefflich magenstärkender Liqueur befindet, die Bouteille 16 Gr., und

### Aromatisches Brüssler Wasser und Venusmilch,

das Glas 8 und 12 Gr., bei

J. G. Gräfer, Grimma'sche Gasse Nr. 5, neben Auerbachs Hofe.

### U h r e n v e r k a u f .

Silberne eingehäufte von 2 Thlr. 16 Gr., goldne 18kr. Damenuhren von 12 Thlr. 12 Gr. goldne Repetiruhren von 28 Thlr. an, so wie Stuhuhren in fein polirten Holzgehäusen, halbe und Stunden auf Federn schlagend zu 10 Thlr. 12 Gr., ganz feine 14 Tage gehend und schlagend, mit einjähriger Garantie, in Alabaster mit Ueberglass von 35 Thlr., und in Bronze von einigen 40 Thlr. an; verkauft stets

C. E. Baumgärtel, Uhrmacher und Uhrendändler,  
 Hainstraße, im Gewölbe Nr. 355.

### B e r f a u f .

Mit selbst verfertigten Gegenständen in gestickter und durchzogener Arbeit für Damen und Kinder, empfiehlt sich unter Versicherung der billigsten Bedienung

Johanne Christiane Löwe, Nr. 775.

**Anerbieten.** Aeltern, welche gesonnen seyn sollten, für billige Bezahlung ihren Kindern Unterricht im Schreiben, Rechnen, Orthographie, Geographie, Geschichte, Naturgeschichte und in den Anfangsgründen der französischen Sprache ertheilen lassen zu wollen, können das Nähere auf dem Kanstädter Steinweg Nr. 1032, drei Treppen hoch, erfahren.

**Anerbieten.** Wem mit einem Darlehne von 2000 Thlr., gegen Hypothek und Verzinsung gedient ist, dem kann deshalb Nachweisung geben.  
D. Peschau, Burgstraße Nr. 145.

**Vermiethung.** Ein kleines freundliches Familienlogis ist von Ostern 1826 an, an eine stille Familie zu vermieten. Das Nähere darüber in den Vormittagsstunden bei dem Kutscher Wünderig, im Hause Nr. 1213, auf der Quergasse.

**Vermiethung.** Auf einer lebhaften Straße in hiesiger Vorstadt, ist zu künftige Johanni 1826, ein geräumiges Gewölbe mit heller Schreibstube, Keller, Boden etc., an eine Materialhandlung zu vermieten. Das Nähere im Lokal-Comptoir für Leipzig, am Fleischerplatz Nr. 988.

**Aufforderung.** Der Schneidermeister Johann Philipp Wuenstädt, aus Leipzig, wird hiermit veranlaßt seinen Aufenthaltsort sofort anzuzeigen. J. G. Markgraf.

**Einladung.** Zu einem Hasenschmäuschen den 26. d. M., ladet seine Freunde und Gönner höflichst ein, und bittet um gütigen Besuch.  
J. G. Heinicke, im Klostersgäßchen Nr. 777.

**Z h o r z e t t e l v o m 24. D e c e m b e r.**

<b>Gramma'sches Thor.</b>		<b>u.</b>		<b>Nachmittag.</b>	
Gestern Abend.		6		Die Berliner Eilpost 2	
Die Dresdner Eilpost		8		Gr. Kfm. Meyer, a. Hamburg, in Nr. 418 3	
Hrn. Kfl. Röber u. Pagenhard, von hier, von Dresden		8		Gr. Ser.-Amtm. Groß, a. Remberg, b. Act. Streubel 3	
<b>Vormittag.</b>		5		<b>Kanstädter Thor.</b>	
Die Breslauer reitende Post		7		Gestern Abend.	
Die Dresdner- und Baugner reitende Post		8		Eine Eskafette von Lügen 8	
Hrn. Fabr. Adolph u. Ismer, v. Lützen, im Elephanten u. Joachimsthal		10		Hrn. Kfl. Grab, Barnhagen u. Schöne, von Söhligen, Dormund und Barmen, in Fischers, Beckers u. Kupfers Hause 9	
Hrn. Hdlgsreis. Gründler, Römer und Dornmann, v. Elberfeld, in Nr. 605, im Kranich u. Plaueschen Hofe		12		<b>Vormittag.</b>	
Hr. Landger.-Assess. v. Gersdorf, v. Dresd., v. d.		1		Die Stollberger fahrende Post 9	
<b>Nachmittag.</b>		1		Hr. Hdlgsreis. Schöler, v. Elberfeld, in d. Gule 10	
Der Dresdner Post-Packwagen		1		<b>Nachmittag.</b>	
<b>Halle'sches Thor.</b>		1		Die Hamburger reitende Post 3	
Gestern Abend.		5		Hr. Oberlanger-Secret. Berthold u. Hr. Lieuten. Breitenstein, außer Diensten, v. Raumburg, bei Greiß u. Heinrichs Hause 3	
Hr. Partik. v. Langer, a. Torgau, in St. Hamb.		6		Hr. Kfm. Kraffi, v. Weissenfels, bei Breiter 3	
Hr. Prof. Reifig, a. Halle, im Hotel de Russie		6		<b>Peters Thor.</b>	
Hr. Hauptm. Kösa, in Königl. Preuß. Diensten, v. Berlin, Nr. 346		7		<b>Nachmittag.</b>	
Die Berliner Eilpost		8		Hr. D. Arndt, von Zeitz, passirt durch 2	
Hrn. Kfl. Anna, Salomon, Simon, Heyde, Michaelis u. Drucker, a. Hamburg, Frankfurt a. d. O., Berlin, London u. Braunschweig, b. Pletschen, Richter, in Nr. 778, goldnen Adler u. bei Thieme		8		<b>Hospital Thor.</b>	
<b>Vormittag.</b>		11		<b>Vormittag.</b>	
Die Braunschweiger fahrende Post		12		Die Freiburger fahrende Post 9	
Hr. Buchhdl. Reinike, a. Halle, v. Schwägrichen		12		Die Annaberger fahrende Post 10	
				Hr. Kfm. Jordan, a. Düsseldorf, in Nr. 360 10	
				<b>Nachmittag.</b>	
				Auf der Hofer Diligence: Hr. Kfm. Keß, a. Färth, im Hotel de Saxe, Hr. Adv. Taxer, a. Zwickau, unbestimmt 3	